

Musik | GV der Konzertgesellschaft Oberwallis

Eine Markus-Passion

BRIG-GLIS | Die Konzertgesellschaft Oberwallis (KGO) hielt kürzlich unter der Leitung von Christian Brunner ihre 33. Generalversammlung ab.

Die Gesellschaft, die alljährlich Chorwerke und auch Instrumentalkonzerte aufführt, zählt zurzeit 92 Mitglieder, davon 61 im von Norbert Carlen dirigierten Chor und 31 im von Paul Locher geleiteten Orchester. Präsident Brunner blickte in seinem Jahresbericht auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem gerade die Männerstimmen des Chors Zuwachs erhielten. Aus dem Komitee schied nach 17 Jahren aktiver geschätzter Mitarbeit Andreas Seitz. Er erhielt in Andreas Brunner einen Nachfolger. Der Präsident konnte dann auch feststellen, dass die Konzerte, unter ihnen das Palmsonntagskonzert in der Kirche Glis und das Neujahrskonzert im La Poste-Musiktheater Visp,

guten Erfolg hatten, der zu neuen Taten beflügelt.

Aus organisatorischen Gründen findet das diesjährige Palmsonntagskonzert am 20. März aber nicht in der Kirche Glis, sondern in der Kollegienkirche Brig statt. Aufgeführt wird dann die «Markus-Passion» von Gottfried August Homilius (1714–1785), der vermutlich ein Schüler von Johann Sebastian

Bach war und vor allem als Kirchenmusiker in Dresden (Frauenkirche, Kreuzkirche usw.) wirkte und auch bereits in einem eigenen, empfindsameren Stil komponierte. Seine Markus-Passion – nach dem Evangelium des Markus – setzt die Reihe der von der Konzertgesellschaft zum Palmsonntag bereits aufgeführten Passionsmusiken würdig fort.

ag.



KGO-Dirigenten. Sie leiten die Konzerte der Konzertgesellschaft Oberwallis in vorbildlicher Zusammenarbeit, von links: Paul Locher und Norbert Carlen. FOTO ZVG

WB, 27.1.2016